

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 52

Artikel: Das Explosionsunglück von Blausee-Mitholz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-650238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

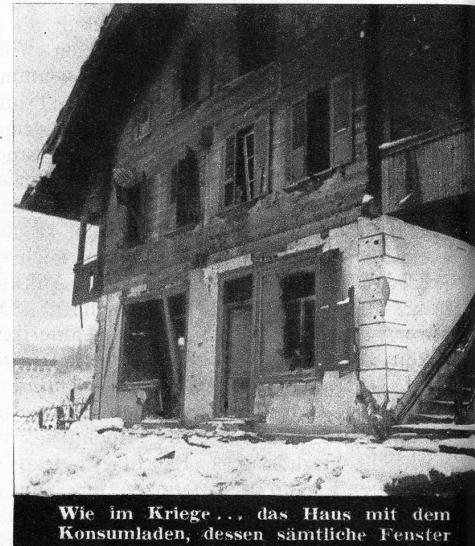
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

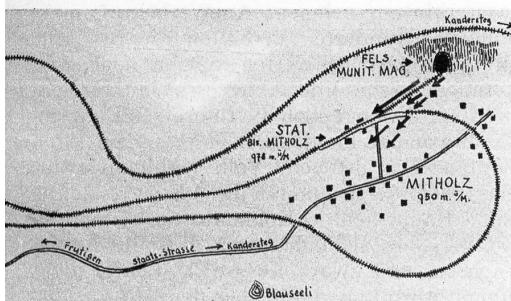
Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Explosionsunglück von Blausee-Mitholz



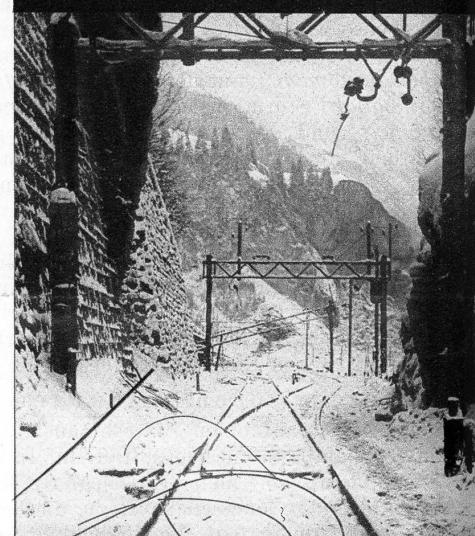
Wie im Kriege... das Haus mit dem Konsumladen, dessen sämtliche Fenster eingedrückt wurden, mit demolierten Rahmen und voller Geschosstreffer
(Photo Trachsel)



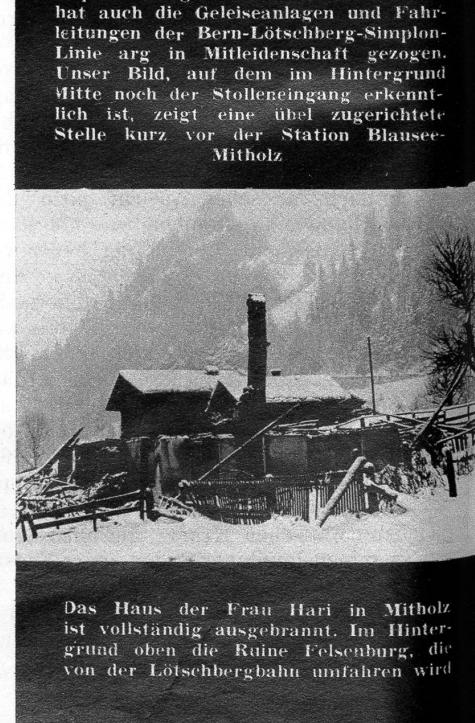
Situationsplan: Die Pfeile beim Felsportal zeigen die Richtung der zahllosen Geschosse an

Mitten in winterlicher und weihnachtlicher Ruhe ist Mitholz von einem tragischen und in seinem Ausmaße kaum je dagewesenen Explosionsunglück in Schutt und Asche gesunken. Neun Todesopfer und viele Verletzte sind bis jetzt die traurige Bilanz des Schicksalsschlags. Unser Uebersichtsbild zeigt am Rande links den Güterbahnhof und daneben den Schutthaufen der einstigen Station Mitholz, etwas rechts davon den Stolleneingang zu den Munitionskammern und dahinter die bebende und donnernde Felswand, deren Gesteine Rauch und Verderben spien. Das ganze Gebiet ist übersät mit Blindgängern

Der vollständig verschüttete Stollen-
eingang, der zu den sechs Kammern
führte, wo die Munition aufbewahrt
wurde



Das in seinem Ausmaße furchtbare Explosionsunglück in Blausee-Mitholz hat auch die Gleiseanlagen und Fahrleitungen der Bern-Lötschberg-Simplon-Linie arg in Mitleidenschaft gezogen. Unser Bild, auf dem im Hintergrund Mitte noch der Stolleneingang erkennbar ist, zeigt eine übel zugerichtete Stelle kurz vor der Station Blausee-Mitholz



Das Haus der Frau Hari in Mitholz ist vollständig ausgebrannt. Im Hintergrund oben die Ruine Felsenburg, die von der Lötschbergbahn umfahren wird